

Rabeneick unter Strom: neue E-Bike-Generation für urbane Trendsetter

Pedelecs bieten stilvolles Understatement – und unauffällige E-Integration

Rabeneick auf der Eurobike 8.-10. Juli 2018:

Stand-Nr.: B2 200

Testgelände: FGO 300

Oldenburg, 18.06.2018: Im Bereich der urbanen Mobilität ist ein Wandel zu beobachten: man lässt häufiger mal das Auto stehen und schwingt sich auf das Rad. Zugleich eröffnen sich mit dem technischen Fortschritt auf dem Gebiet der E-Bikes für Hersteller ganz neue Zielgruppen: mit ausgereifter Technik und neuer Formensprache wird das Publikum zusehends jünger und urbaner – das E-Bike erobert unsere Städte.

Moderne Pedelecs werden also immer leichter und smarter. Damit werden sie interessant für Lifestyle-orientierte junge Menschen im urbanen Umfeld. Das Pedelec wird zum Statussymbol - und am besten zu einem, dem man die eingebaute E-Unterstützung kaum noch ansieht.



Abb.: TS-E Speed XT von Rabeneick, Modelljahr 2019

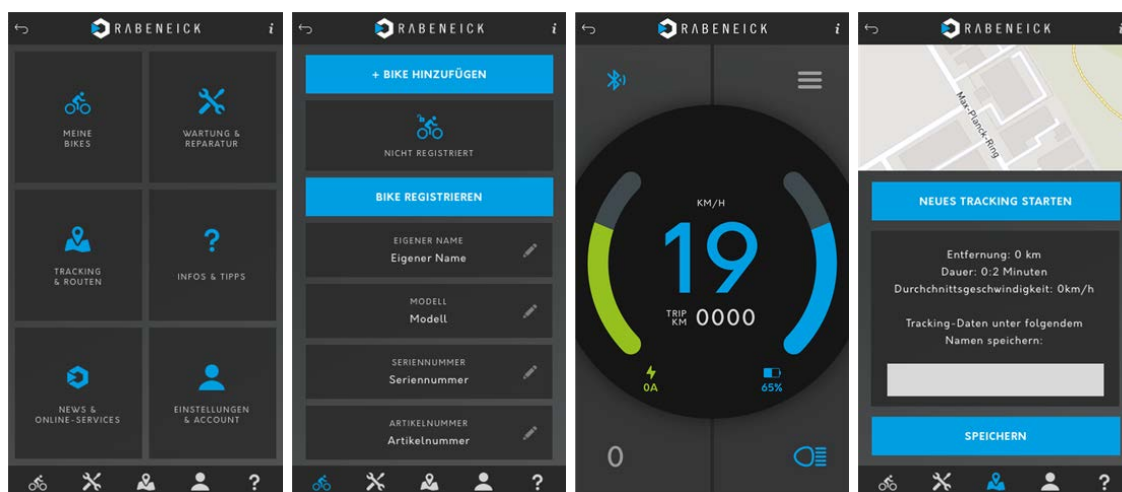
Die DNA von Rabeneick lautet: „Weniger ist mehr“. Damit liegt die Marke voll im Trend – und bringt nun puristische City-Pedelecs auf den Markt, die genau dieser Maxime folgen. Praktischer Nebeneffekt: die neuen E-Bikes strapazieren das Budget

nur in überschaubarem Maß. Sie liegen unter der Zweitausend-Euro-Marke und werden damit gerade auch für junge Menschen erschwinglich.

Angelehnt an die nicht-motorisierten Speed-, Comfort- & Urban-Modelle präsentiert Rabeneick im Modelljahr 2019 erstmals drei Modelle mit E. Der Clou ist jeweils die unauffällige Integration des E-Bike-Systems in die bestehenden Modelllinien.

Bei Rabeneick erläutert man das Konzept: „Mit der neuen E-Serie bringen wir sowohl alltagstaugliche als auch minimalistische Pedelecs auf den Markt. Das hat viele Vorteile: der schlanke Rahmen mit integriertem Akku im Unterrohr gepaart mit einem kompakten Hinterradantrieb sorgt für einen sehr ästhetischen, fahradähnlichen Look. Und mit deutlich unter 20 kg sind die Bikes so leicht, dass man sie ohne weiteres sicher im Büro, in der Wohnung oder im Fahrradkeller abstellen kann.“

Damit wird auch das wichtige Thema Diebstahlschutz angesprochen. Da trifft es sich gut, dass die E-Serie von Rabeneick kein Display oder sonstige teuren Bedienelemente am Lenker aufweist: die Steuerung passiert einzig durch die hauseigene Smartphone-App. Damit können die Unterstützungsstufen auf Wunsch geändert werden. Gleichzeitig bietet die Rabeneick-App natürlich auch Navigationsfunktion, Reichweitenanzeige und vieles mehr.



Puristisch präsentiert sich auch die weitere Hardware: lediglich im Oberrohr ist ein Power-Button eingelassen. Die E-Bikes werden fertig konfiguriert ausgeliefert und bedürfen keiner weiteren Einstellung – plug and play auf zwei Rädern. Weiter heißt es bei Rabeneick: „Nach unserer Erfahrung muss man für reichlich Fahrspaß nicht wirklich viel einstellen. Hat man einmal die individuelle Unterstützung gewählt,

dürfte in der Praxis selten Bedarf bestehen, ständig die Antriebs-Parameter zu ändern.“ Der direkt am Rad aufladbare Akku (252 Wh) besteht aus Markenzellen von Panasonic, Samsung oder LG und verschwindet unsichtbar im Rahmen. Der Hecknabenmotor stammt vom führenden asiatischen Hersteller Bafang und ist so klein, dass er einer Schaltungsnabe ähnelt.

Drei Modelle kommen im Modelljahr 2019 in den Fachhandel:

TS-E Speed XT 10-Gang 1.899,90 € (UVP)

TC-E Comfort XT 10-Gang 1.899,90 € (UVP)

TX-E Urban Singlespeed mit Gates-Riemen: 1.999,90 € (UVP)

Alle Modelle stehen auf der Eurobike vom 8. bis 10. Juli 2018 auf dem Testgelände an Stand **FGO 300** für ausgiebige Testfahrten bereit.

Pressekontakt:

International

Rainer Gerdes
Leitung Marketing und Produktmanagement
Tel.: +49 441 - 92 08 9-16
E-Mail: r.gerdes@cycle-union.de

DACH

inMotion mar.com
Alban Manz / Uwe Weissflog
Tel.: +49 711 - 35 16 40-93 / -91
E-Mail: alban.manz@inmotionmar.com / info@inmotionmar.com

Weitere Produktinformationen und Pressemitteilungen finden Sie unter
<http://inmotionmar.com/media-center>

Diese Pressemitteilung wird von der Cycle Union GmbH herausgegeben, die ausdrücklich für den Inhalt verantwortlich ist.

Über Rabeneick:

Was August Rabeneick vor 86 Jahren mit der Produktion von Motorrädern am damaligen Standort Brackwede begann und Ende der 50er mit der Produktion von Fahrrädern fortführte, fand Mitte der 60er Jahre leider sein Ende als eigenständige Marke.

Seit 2007 ist die Marke Rabeneick, zusammen mit den Marken Kreidler und vsf fahrradmanufaktur, sowie der reinen eBike-Marke e-bike manufaktur unter dem Dach der cycle union gebündelt.

www.rabeneick.de